



INTERMUNDO

Jahresbericht 2015



Inhalt

| | |
|--|----|
| Worte der Präsidentin | 3 |
| Kompetenzzentrum Jugendaustausch | 4 |
| Boostbox Interkulturell | 5 |
| Wirkungskompodium Jugendaustausch | 6 |
| Trendanalyse Jugendaustausch | 7 |
| Lernendenmobilität | 8 |
| Qualität im Jugendaustausch | 9 |
| Promotion Jugend in Aktion | 10 |
| www.intermundo.ch – neuer Inhalt, neues Design | 10 |
| Trends und Statistiken | 11 |
| Arbeitsgruppe Schule | 12 |
| Was bietet Intermundo? | 15 |
| Vorstand und Geschäftsstelle | 16 |
| Dank | 17 |
| Bilanz per 31.12.2015 | 19 |
| Erfolgsrechnung 01.01. – 31.12.2015 | 20 |
| Anhang zur Jahresrechnung | 22 |
| Revisionsbericht | 23 |
| Steuerbefreiung | 23 |

Impressum

INTERMUNDO

Schweizerischer Dachverband
zur Förderung von Jugendaustausch
Gerberngasse 39, Postfach
3000 Bern 13

Bilder Shutterstock.com
Titelseite: PEPPERSMINT; S. 6: Ditty_about_summer;
S. 15: Poprotskyi Alexey; S. 19: Stock-Asso;
S. 23: Markgraf; Rückseite: Marie Maerz

Layout weloveyou.ch

Druck printzessin.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Intermundo will, dass der interkulturelle Jugendaustausch allen offen steht! Nicht nur werden dabei die Sprachkenntnisse klar verbessert – auch persönliche und soziale Kompetenzen entwickeln sich nachweislich. Kein Wunder legen Arbeitgeber bei ihren Mitarbeitenden immer öfter Wert auf eine Austausch-erfahrung und dem damit verbundenen Kompetenzvorsprung. Dabei steckt die Lernendenmobilität noch in den Kinderschuhen. Dies will Intermundo ändern und setzt sich zusammen mit seinen Mitgliederorganisationen durch gezielte Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit für die Abschaffung von Hürden und für die Schaffung neuer Modelle des Austauschs ein.

Das Thema ist brisant. Dies zeigen die neusten Entwicklungen im Rahmen der europäischen Mobilitätsprogramme. Dass Intermundo hier ein gewichtiges Wort mitzureden hatte und hat, zeigt, dass es dem Verband in den letzten Jahren gelungen ist, sich als Schweizerisches Kompetenzzentrum für den interkulturellen Austausch zu etablieren. Dazu haben Projekte wie Boostbox Interkulturell oder das Wirkungskompodium Jugendaustausch beigetragen. Intermundo beweist damit, dass der Jugendaustausch, organisiert auf privat-gesellschaftlicher Basis, die Nase weiterhin vorn hat! Dies soll so bleiben, und so investierte Intermundo mit einer neuen Website und einem verbesserten Searchtool zu den verschiedenen Austauschprogrammen in die Zukunft. An dieser Stelle danke ich all jenen, die mit Engagement, Wissen oder Geld zu unserem Erfolg beigetragen haben!

Sabine Siegrist



«Bildung bedeutet,
täglich Grenzen zu überwinden –
auch geografische Grenzen.»

Felix Tschirky
Prorektor Berufsbildungszentrum Wil-Uzwil

Kompetenzzentrum Jugendaustausch

Jugendaustausch heisst nicht nur eine Fremdsprache lernen oder vertiefen. Ein interkultureller Austausch bewirkt bei jungen Menschen sehr viel mehr: Es werden Kompetenzen wie Selbstbewusstsein, Kreativität, Flexibilität und Offenheit gegenüber fremden Kulturen gefördert. Intermundo ist überzeugt, dass der interkulturelle Austausch mit seinen vielschichtigen und komplexen Zugewinnen persönliche, soziale und sprachliche Kompetenzen steigert und zur Völkerverständigung in unserer globalisierten Welt beiträgt.

Deshalb setzt sich Intermundo zum Ziel, den Jugendaustausch als Teil der Bildung zu etablieren. Das Projekt Kompetenzzentrum Jugendaustausch soll dabei helfen, diesem Anliegen die nötige Aufmerksamkeit, Seriosität und Qualität zu verleihen. Das Projekt wird durch die Stiftung Mercator Schweiz finanziert und setzt sich aus vier Komponenten zusammen.

Mit dem Projekt beabsichtigt Intermundo die gesellschaftliche Anerkennung und Wirkung des Jugendaustauschs bei Jugendlichen und Eltern, bei Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft sowie bei Multiplikatoren verstärkt ins Blickfeld zu rücken.

Teilprojekte Kompetenzzentrum Jugendaustausch

| | 2014 | 2015 | 2016 |
|-------------------------|------|------|------|
| Boostbox Interkulturell | | | |
| Wirkungskompodium | | | |
| Trendanalyse | | | |
| Lernendenmobilität | | | |

Boostbox Interkulturell

Interkulturelle Austausche regen gerade im jugendlichen Alter vielschichtige und komplexe Veränderungen an. Jugendliche haben jedoch nach einem Austausch vielfach Schwierigkeiten, ihre Zugewinne, seien diese persönlicher, interkultureller oder beruflicher Natur, zielorientiert zu benennen.

Mit dem Projekt Boostbox Interkulturell wurde deshalb eine Plattform entwickelt, die den jungen Menschen vor, während und nach einem Auslandsaufenthalt die Möglichkeit gibt, die eigenen Stärken zu reflektieren und ihre individuelle interkulturelle Kompetenz zu ermitteln.

Neben einer Selbst- und Fremdeinschätzung wurde für die Boostbox Interkulturell auch eine Blogfunktion erarbeitet, die von Jugendlichen während ihres Austauschs genutzt werden kann.

Die neue interaktive Online-Plattform Boostbox Interkulturell wurde nach kreativer und intensiver Arbeit im Mai 2015 lanciert und steht allen interessierten Jugendlichen und Institutionen kostenlos zur Verfügung: www.boostbox.ch.

Weiterführende Informationen zum Projekt Boostbox Interkulturell: www.intermundo.ch/Boostbox



Wirkungskompodium Jugendaustausch

Wie sich ein interkultureller Austausch auf junge Menschen auswirkt, wurde in zahlreichen nationalen und internationalen Studien wissenschaftlich untersucht. Intermundo hat die wichtigsten Erkenntnisse aus über 200 Forschungsarbeiten recherchiert und in einem übersichtlich strukturierten Werk zusammengefasst. Diese Publikation vereint damit einen einzigartigen und differenzierten Überblick über die weltweit existierende Forschung zur Wirkung von Jugendaustausch.

Die Forschung ist sich einig, dass ein interkultureller Austausch verschiedene grundlegende Kompetenzen stärkt. Tiefgreifende Wirkungen kann man unter anderem im Bereich der persönlichen und interkulturellen Kompetenzen feststellen. Insgesamt bewirkt der vielfältige und komplexe Kompetenzzuwachs eines Austauschs, dass sowohl die Toleranz gegenüber anderen Menschen als auch die individuelle Arbeitsmarktfähigkeit der jungen Menschen gesteigert werden. Dadurch bekommt der Jugendaustausch auch in gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht einen wichtigen Stellenwert.

Mit den Erkenntnissen dieser neu geschaffenen Meta-Studie kann sich Intermundo als Dachverband im nationalen und internationalen Netzwerk gezielt und mit wissenschaftlich fundierten Argumenten für die Förderung und Anerkennung des interkulturellen Jugendaustauschs einsetzen.

Die ausführliche Publikation sowie die drei Flyer für die Themenbereiche Schule, Jugendliche, Politik/Wirtschaft wurden im Herbst 2015 veröffentlicht und sind kostenlos bei Intermundo erhältlich.

Weiterführende Informationen zum Projekt Wirkungskompodium:
www.intermundo.ch/Wirkung

Trendanalyse Jugendaustausch

Mit dem Schiff in den Austausch nach Amerika? Was bis weit ins 20. Jahrhundert hinein ganz normal war, ist heute für viele Jugendliche fast schon surreal. Auch im Hinblick auf die Länderwahl, Programmart und Erwartungen verändert sich der Jugendaustausch im Laufe der Zeit. Beeinflusst werden diese Trends im interkulturellen Austausch sowohl von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen wie auch von individuellen Anforderungen und Zielen.

Als Schweizerischer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch ist es für Intermundo und seine Mitgliedorganisationen interessant und wichtig, diese Tendenzen zu erkennen und zu analysieren. Mit dem Projekt Trendanalyse soll deshalb die gegenwärtige Situation im Schweizer Austauschmarkt untersucht werden.

Unterstützt durch eine Bachelor- und Masterarbeit sowie durch gezielte Befragungen und Interviews sammelt Intermundo derzeit viel Datenmaterial. Bis Ende 2016 wird die Trendanalyse wichtige Aussagen zu Trends im Schweizer Jugendaustausch liefern.



«Die interkulturellen Kompetenzen sind gerade heute, in einer Zeit der fortschreitenden Globalisierung, von grösster Bedeutung. Die Ausbildung anpassungsfähiger, kreativer und sozialkompetenter junger Menschen ist entscheidend für den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Erfolg der Schweiz.»

Mauro Dell'Ambrogio
Staatssekretär für Bildung,
Forschung und Innovation

Lernendenmobilität

Die Teilnahme an einem Austauschprogramm und somit der Erwerb wichtiger Kompetenzen soll für jene zwei Drittel der Schweizer Jugendlichen, die sich für eine Berufsbildung entscheiden, genauso möglich sein wie für Jugendliche an Mittelschulen oder Universitäten. Die Förderung von Lernendenmobilität ist deshalb ein Schwerpunkt für Intermundo. Das Projekt soll Berufsbildner, Lehrkräfte, Eltern und Jugendliche sowie Wirtschaft und Politik dafür sensibilisieren, dass sich Berufsbildung und interkultureller Austausch nicht ausschliessen, sondern ideal ergänzen.

Das Projekt startete im April 2015 mit einer Hintergrundrecherche zur aktuellen Markt- und Forschungssituation. Danach stand ein intensives Lobbying bei Berufs- und Branchenverbänden, Betrieben und Berufsfachschulen im Vordergrund. Es wurden wichtige Kontakte geknüpft und Ideen für Pilotprojekte besprochen. Die Erarbeitung wichtiger Kommunikationsmittel zur Information und Sensibilisierung der verschiedenen Publika sowie die Gründung einer Projektgruppe unter Mitwirkung zahlreicher Mitgliedorganisationen haben das Projekt in grossen Schritten vorangebracht.

Das zukunftsorientierte Projekt Lernendenmobilität wird im Jahr 2016 in partizipativer Vorgehensweise weitergeführt und es werden neue Lösungsansätze für den interkulturellen Austausch in der Berufsbildung erarbeitet und publik gemacht.

Weiterführende Informationen zum Projekt Lernendenmobilität:
www.intermundo.ch/Lernendenmobilitaet



«Die Mobilität unserer Lernenden bringt elementare interkulturelle Kompetenzen in unser Unternehmen.»

Andreas Bischof
Leiter Berufsbildung Bühler Management AG

Qualität im Jugendaustausch

Mit dem Intermundo-SQS-Zertifikat hat der Dachverband vor Jahren einen in der Schweiz entwickelten Standard für Jugendaustausch geschaffen. Eine verbindliche Qualitätsnorm im Jugendaustausch schafft Sicherheit und Transparenz. Die hohen Qualitätsanforderungen des Zertifikats wurden 2015 von der Qualitätskommission überarbeitet und um aktuelle Aspekte erweitert. Die Mitgliederversammlung 2015 hat dem revidierten Kriterienkatalog zugestimmt.



Das Intermundo-SQS-Zertifikat hat mit der wachsenden Nachfrage von Mobilitätsangeboten an Bedeutung gewonnen. Beratung und Betreuung von Austausch-Jugendlichen stehen im Fokus der Kriterien. Die geprüften Organisationen werden hinsichtlich Sicherheit, Seriosität und Transparenz überprüft. Und aktuell ist die Frage nach Kontinuität und Nachhaltigkeit zur Abgrenzung von kommerziell ausgerichteten Angeboten der Voluntourismus-Industrie eine der wichtigen Orientierungshilfen, die das Zertifikat bietet.

Die über das Berichtsjahr verteilten, von unabhängiger Seite durch die SQS (Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme) durchgeführten Organisations-Verifikationen belegten den Austauschorganisationen ein hochqualifiziertes Schaffen.

Promotion Jugend in Aktion

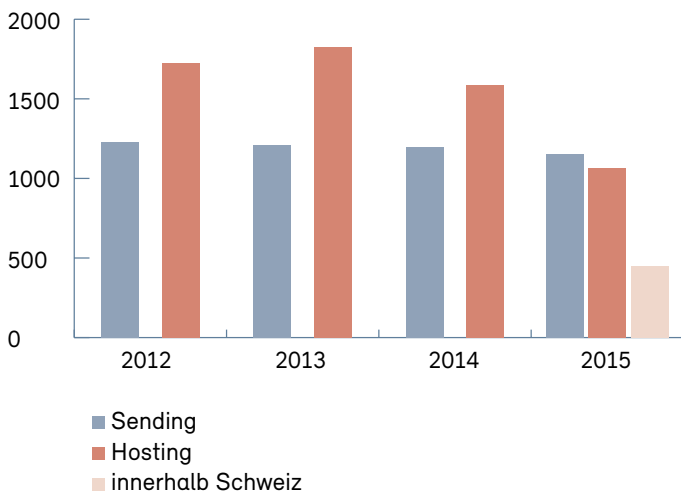
Die Möglichkeiten, die das europäisch vernetzte Programm Jugend in Aktion bietet, wurden durch eine eigens geschaffene Promotionsstelle näher zur Zielgruppe der Jugendlichen gebracht. Die Dachverbände Intermundo, DOJ und SAJV sowie infoklick.ch haben ihre Zusammenarbeit koordiniert und verstärkt.

Um das EU-Programm Jugend in Aktion für Organisationen der ausserschulischen Jugendarbeit bekannter und besser zugänglich zu machen, arbeiten die Dachverbände seit Juli 2015 stärker zusammen. Ziel ist es, die Organisationen über die Angebote von Jugend in Aktion zu informieren, die verschiedenen Projektmöglichkeiten vorzustellen und über Weiterbildungs- und Netzwerkmöglichkeiten zu informieren.

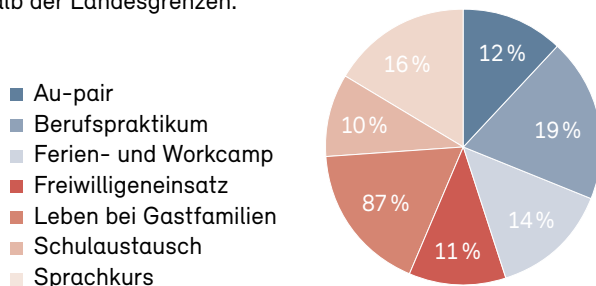
www.intermundo.ch – neuer Inhalt, neues Design

Im Herbst 2015 wurde die neu überarbeitete Webseite des Dachverbandes Intermundo aufgeschaltet. Neben einer umfassenden Ausweitung und Verfeinerung der Informationen rund um den Jugendaustausch gab es auch eine Optimierung des Designs. Neu kann die Intermundo-Webseite dank Responsive Webdesign auch auf Tablets und Smartphones ohne Probleme aufgerufen werden. Zudem wurde die Programmsuchmaschine mit der Austauschchart Lernenden-Austausch ergänzt.

Die Anpassungen haben eine direkte Auswirkung auf die tägliche Arbeit unserer Mitgliedorganisationen aufgezeigt, die vermehrt über die Webseite generierte Anfragen bekommen.



Die im Dachverband vertretenen Organisationen tragen mit ihrem Angebot einen wesentlichen Teil zu den Jugendaustauschbewegungen in der Schweiz bei. Das Total der Sending (1159) ist über Jahre konstant. Die 2015 neu dargestellte Kategorie «Austausch innerhalb der Schweiz» zeigt das Bestreben für einen kulturellen Austausch innerhalb der Landesgrenzen.



Die einzelnen Anfragen auf der Suchmaschine von Intermundo lassen Rückschlüsse zu, inwiefern Jugendliche einen Austausch mit dem Gewinn sprachlicher und beruflicher Kompetenzen verbinden wollen. Ein Berufspraktikum wie auch ein Aufenthalt bei Gastfamilien wird von fast jedem fünften Jugendlichen bewusst gesucht.

Arbeitsgruppe Schule

Als klassischer Austausch gilt nach wie vor der Schulaustausch. Jedes Jahr kommen viele Austauschschülerinnen und -schüler aus der ganzen Welt in die Schweiz und besuchen hier eine lokale Schule. Die Erfahrungen, welche die Jugendlichen während dieses Jahres fernab ihrer Heimat machen, prägen nicht nur ihre persönliche, sondern auch ihre berufliche Zukunft. Umso wichtiger ist es, alle am Austausch Beteiligten kompetent zu unterstützen, damit der Schulaustausch als Bereicherung wahrgenommen wird. Mit diesem Ziel wurde von den vier Austauschorganisationen AFS, International Experience, Rotary Jugendaustausch und YFU die Arbeitsgruppe Schule geschaffen.

Zusammen mit Intermundo hat die AG Schule im Jahr 2015 verschiedene Projekte realisiert. Drei davon werden hier hervorgehoben:

Intermundo Austauschforum in Zürich

Das Forum bietet einerseits die Möglichkeit, dass sich Schulleitende zum Thema Schulaustausch untereinander austauschen können, und andererseits, dass sie ihre Anliegen direkt mit den vier Organisationen der AG Schule diskutieren können.

Um den Horizont des Forums zu erweitern, wurden im Jahr 2015 alle Deutschschweizer Mittelschulen eingeladen. Der dadurch zustandekommene interkantonale Austausch regte die Diskussionen zusätzlich an und liess interessante Vergleiche zu.

Weiter wurde das Forum neu mit einem Kurzreferat ergänzt: Als ehemalige Austauschschülerin in Japan blickte die Referentin 25 Jahre danach auf die Auswirkungen dieser Erfahrung auf ihre persönliche und berufliche Entwicklung zurück.

Die AG Schule dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für die Offenheit, das Vertrauen und das Engagement im Schulaustausch.

Schulnewsletter

Mit dem Schulnewsletter informiert die Arbeitsgruppe Schule die Schweizer Gymnasien über den Themenbereich Jugendaustausch und Schule. Aktualitäten, News und Hintergründe werden halbjährlich per E-Mail versendet. Seit 2015 wird der Newsletter auch in französischer Sprache publiziert. Alle interessierten Schulen, Behörden und Lehrpersonen können den Schulnewsletter jederzeit auf der Webseite von Intermundo abonnieren.

Neues Webseiten-Portal für Schulen

Im Zuge der Überarbeitung der Intermundo-Webseite wurde das neue Portal «Unterlagen für Schulen» eingerichtet. Zusammen mit dem Schulnewsletter bildet diese Seite eine zentrale Informationsstelle für Schulen, die den interkulturellen Austausch in ihrer Schultätigkeit weiter fördern wollen. Die zur Verfügung gestellte Downloadliste enthält neben aktuellen Informationen auch verschiedene Publikationen zum Thema Jugendaustausch und Schule sowie praktische Vorlagen zur Unterstützung der Austauschverantwortlichen.



«Internationale Jugendbegegnungen bieten Erfahrungs-, Lern- und Handlungsmöglichkeiten, die das fördern, was als zentrale Schlüsselqualifikation für Fach- und Führungskräfte in modernen Gesellschaften angesehen wird, nämlich interkulturelle Handlungskompetenz.»

Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Alexander Thomas, i. R.
Universität Regensburg



Was bietet Intermundo?

Als politisch und konfessionell unabhängiger Verein fördert Intermundo seit fast drei Jahrzehnten den interkulturellen Jugendaustausch. In Politik, Wirtschaft und Gesellschaft engagiert sich Intermundo dafür, dass Jugendaustausch als Bildung anerkannt wird und allen Jugendlichen offen steht. Die Vision ist dabei, dass die Jugendlichen wichtige persönliche und interkulturelle Kompetenzen erwerben, die in der zunehmend globalisierten Welt zur interkulturellen Verständigung beitragen.

Die Mitgliedorganisationen von Intermundo vermitteln verschiedenartige Austausche in die ganze Welt. Sie arbeiten alle nicht gewinnorientiert und sind mit dem Intermundo-SQS-Zertifikat ausgezeichnet. Intermundo garantiert auf diese Weise die sorgfältige und nachhaltige Arbeit der Mitgliedorganisationen.

Als Kompetenzzentrum für Jugendaustausch ist Intermundo Anlaufstelle für verschiedene Publika: Einerseits für Jugendliche und Eltern, die sich über mögliche Austauschprogramme informieren möchten. Dazu bietet der Verband eine Suchmaschine im Internet, welche die zahlreichen Austauschprogramme nach individuellen Ansprüchen auflistet: www.intermundo.ch/Suchmaschine. Andererseits ist Intermundo als Schweizerischer Dachverband auch Ansprechpartner für Politik, Behörden, Medien und Wirtschaft.



«Austausch bietet Jugendlichen eine Vielfalt an prägenden Erfahrungen fürs Leben. Dass die Austauschprogramme qualitativ hochstehend sind, dafür sind der Dachverband Intermundo und die angeschlossenen Organisationen besorgt.»

Alexander Brogli
Exchange Coordinator Kantonsschule Zug

Vorstand und Geschäftsstelle

Nach engagierter Tätigkeit als Präsident und langjähriger Mitarbeit im Vorstand verabschiedete sich Marco Buser. Vorstand und Verband danken ihm herzlich für seinen Einsatz. Das daraus erfolgte vakante Präsidium übernahm Sabine Siegrist. Sie führte die Geschäfte im Jahr 2015 zielorientiert weiter. Neu begrüßen wir Maurus Achermann im Vorstand und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand per Ende 2015:

Sabine Siegrist, Präsidentin
 Jürg Rüttimann
 Ursula Gervasi
 Regina Zürcher
 Rahel Loretan
 Maurus Achermann

Geschäftsstelle



Guido Frey
Geschäftsleiter



Sonja Luterbach
Projekt- und
Sachbearbeiterin



Noemi Helfenstein
Projektmitarbeiterin
Lernendenmobilität
(ab April 2015)



Stefan Brunner
Projektmitarbeiter
Wirkungskompodium
(bis Mai 2015)



Alina Reber
Lernende Kauffrau
im 3. Lehrjahr
(bis Juni 2015)



Blerta Imeri
Praktikantin
Berufsmaturität
(ab August 2015)

Intermundo richtet ein grosses Dankeschön an alle, die uns im Jahr 2015 auf vielfältige Weise unterstützt und inspiriert haben.

Förderer, Partner und Unterstützer

Berufsinformationszentren Schweiz · Bildungskolalition NGO · Bundesamt für Sozialversicherungen BSV · Checkpoint Bern · Dipartimento dell'educazione, della cultura et dello sport del Canton Ticino · Échanges linguistiques des écoles vaudoises · EEE-YFU · Erziehungsdepartement Basel-Stadt · European Federation for Intercultural Learning EFIL · infoklick.ch · Koordination für Schüleraustausch Kanton Freiburg · Microsoft Schweiz · Network European Exchange Platforms NEEP · Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV · Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI · Staatssekretariat für Migration SEM · Stiftung Mercator Schweiz

Ebenso gilt das Dankeschön allen weiteren Personen, die in ihrer geschätzten Mitarbeit das Wirken von Intermundo unterstützt haben.

Intermundo-Mitgliedorganisationen

AFS · Agrimpuls · GVSI · ICYE · IFYE · International Experience Schweiz · Pro Filia · Rotary Jugendaustausch · SCI · Stiftung Jugendaustausch Schweiz-GUS · Weltweitblick Experiment Switzerland · Workcamp Switzerland · YFU

«Ein Berufspraktikum im Ausland ist eine intensive und wertvolle Erfahrung für junge Lernende. Sie setzen sich mit anderen Normen und mit einer neuen Betriebskultur auseinander und verbessern ihre Sprachkompetenzen. Sie entwickeln sich auch persönlich weiter und sind nach dem Auslandpraktikum stolz auf ihre interkulturellen Leistungen.»



Elisabeth Troy

Berufsbildungsverantwortliche (BBV)
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel



Bilanz per 31.12.2015

19

| Aktiven | 2015 | 2014 |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Umlaufvermögen | | |
| Flüssige Mittel und Wertschriften | 88 842.83 | 163 205.27 |
| Forderungen | 3 916.35 | 1 392.95 |
| Andere kurzfr. Forderungen | 183.30 | 0.00 |
| 1 Aktive Rechnungsabgrenzung | 31 893.95 | 9 850.40 |
| Total Umlaufvermögen | 124 836.43 | 174 448.62 |
| Anlagevermögen | | |
| 2 Finanzanlagen | 15 406.85 | 15 389.60 |
| Mobile Sachanlagen | 2.00 | 2.00 |
| Total Anlagevermögen | 15 408.85 | 15 391.60 |
| Total Aktiven | 140 245.28 | 189 840.22 |
| Passiven | | |
| Fremdkapital kurzfristig | | |
| Kurzfr. Verbindlichkeiten | 21 235.55 | 11 305.10 |
| 3 Passive Rechnungsabgrenzung | 17 558.85 | 80 635.85 |
| Total Fremdkapital kurzfristig | 38 794.40 | 91 940.95 |
| Eigenkapital | | |
| Kapital | 97 899.27 | 85 596.54 |
| Total Eigenkapital | 97 899.27 | 85 596.54 |
| Jahresergebnis | 3 551.61 | 12 302.73 |
| Total Passiven | 140 245.28 | 189 840.22 |

20 Erfolgsrechnung 01.01. – 31.12.2015

| Ertrag | Budget 2015 | Rechnung 2015 | Rechnung 2014 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ertrag Verein | 88 900.00 | 85 747.30 | 83 904.55 |
| 4 Ertrag ehrenamtliche Leistungen | 31 000.00 | 22 560.00 | 38 280.00 |
| Ertrag Dienstleistungen | 6 000.00 | 6 937.60 | 4 206.05 |
| 5 Beiträge Bundesamt für Sozialversicherungen BSV / KJFG | 160 000.00 | 154 686.00 | 150 000.00 |
| 6 Ertrag Projekte | 192 300.00 | 117 800.00 | 63 564.00 |
| Total Ertrag | 478 200.00 | 387 730.90 | 339 954.60 |
| Aufwand | | | |
| Aufwand für Dritteleistungen | | | |
| Aufwand Verein | 5 500.00 | 5 725.54 | 4 009.90 |
| Aufwand ehrenamtliche Leistungen | 31 000.00 | 22 560.00 | 38 280.00 |
| 7 Aufwand Dienstleistungen | 19 000.00 | 14 555.60 | 13 383.20 |
| 8 Aufwand Projekte | 192 300.00 | 131 448.50 | 86 365.20 |
| Aufwand Kommunikation, Repräsentation und Reisespesen | 24 500.00 | 13 272.95 | 16 558.85 |
| Aufwand Interessenvertretung | 10 000.00 | 6 862.45 | 1 099.40 |
| 9 Aufwand Kompetenzzentrum | 12 000.00 | 12 208.50 | 657.90 |
| Total Aufwand für Dritteleistungen | 294 300.00 | 206 633.54 | 160 354.45 |
| Bruttoergebnis 1 | 183 900.00 | 181 097.36 | 179 600.15 |
| Personalaufwand | | | |
| 10 Lohnaufwand | 125 000.00 | 180 270.55 | 131 994.55 |
| Sozialversicherungsaufwand | 19 800.00 | 27 790.00 | 19 582.80 |
| Übriger Personalaufwand | 3 500.00 | 3 332.50 | 2 600.20 |
| 11 Verrechnung Personalaufwand | 0.00 | -68 656.20 | -27 325.25 |
| Total Personalaufwand | 148 300.00 | 142 736.85 | 126 852.30 |
| Bruttoergebnis 2 | 35 600.00 | 38 360.51 | 52 747.85 |

| Aufwand | Budget 2015 | Rechnung 2015 | Rechnung 2014 |
|--|------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sonstiger Betriebsaufwand | | | |
| Raumaufwand | 16 990.00 | 16 927.60 | 16 736.95 |
| Unterhalt, Reparatur, Ersatz (URE) | 1 500.00 | 1 844.60 | 1 130.60 |
| Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | 600.00 | 344.95 | 344.95 |
| Energie- und Entsorgungsaufwand | 500.00 | 175.35 | 576.75 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | 16 250.00 | 15 991.00 | 12 843.25 |
| Übriger Betriebsaufwand | 500.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total sonstiger Betriebsaufwand | 36 340.00 | 35 283.50 | 31 632.50 |
| Betriebsergebnis 1 (vor Finanzerfolg) | -740.00 | 3 077.01 | 21 115.35 |
| Finanzerfolg | | | |
| Finanzaufwand | 0.00 | 41.50 | 12.75 |
| Übriger Finanzaufwand | 250.00 | 165.05 | 211.38 |
| Finanzertrag | 250.00 | 536.45 | 170.65 |
| Total Finanzerfolg | 0.00 | -329.90 | 53.48 |
| Betriebsergebnis 2 (vor Abschreibungen) | -740.00 | 3 406.91 | 21 061.87 |
| Abschreibungen | | | |
| Total Abschreibungen | 0.00 | 0.00 | 7 303.30 |
| Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg | | | |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 2 949.00 |
| Periodenfremder Ertrag | 0.00 | -147.50 | -1 622.95 |
| Periodenfremder Aufwand | 0.00 | 2.80 | 129.79 |
| Total ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg | 0.00 | -144.70 | 1 455.84 |
| Jahresergebnis | -740.00 | 3 551.61 | 12 302.73 |

Anhang zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild («true and fair view») der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Detailausführungen zu einzelnen Posten dienen der guten Nachvollziehbarkeit von Bilanz und Erfolgsrechnung.

1. Aktive Rechnungsabgrenzung: Der Hauptanteil der Abgrenzung sind Leistungen der Projekte Boostbox und Lernendenmobilität, die im Folgejahr zur Verrechnung kommen.
2. Finanzanlagen: Personalfonds zur Sicherung der Verbindlichkeiten.
3. Enthalten in der Passiven Rechnungsabgrenzung ist die Rückstellung aus der Position Aufbau Kompetenzzentrum gemäss Budget 2015.
4. Ertrag ehrenamtlicher Leistungen: Vorstand und Arbeitsgruppen leisten durch ehrenamtliches Engagement einen namhaften Beitrag zum Funktionieren des Verbandes. Die monetäre Berechnung dieses Wertes ist auf Ertrags- und Aufwandseite identisch aufgeführt.
5. Beitrag vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV aus dem Leistungsvertrag 2014 – 2016.
6. Die Projektumsetzung weist einen zeitlich verschobenen Mittelbedarf auf. Gegenüber dem Budget liegt der Ertrag bei 61 % und der Aufwand bei 68 % der vorgesehenen Betragshöhen, vgl. Punkt 8.
7. Aufwand Dienstleistungen: Aufwand von AG Schule, Haftpflichtversicherung, Zertifizierungen.
8. Aufwand Projekte: Boostbox Interkulturell, Wirkungskompendium, Trendanalyse und Aktionsplan Lernendenmobilität.
9. Der Projektoutput ist dem Projektaufwand belastet. Der erforderliche finanzielle Aufwand ist im Folgejahr zu leisten und daher abgegrenzt (vgl. Punkt 3).
10. Im Lohnaufwand sind auch die Lohnanteile aus der Projektarbeit enthalten. Diese werden unter Punkt 11 separat ausgewiesen und dem Projektaufwand (vgl. Punkt 8) zugeschlagen.

Die Buchhaltung wird durch Schneider Treuhand und Revisions AG geführt. Die unabhängige Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2015 am 1. April 2016 überprüft und gutgeheissen.

Steuerbefreiung

Der Dachverband Intermundo ist als steuerbefreite gemeinnützige Organisation anerkannt und von der Steuerpflicht befreit. Die finanzielle Unterstützung von Intermundo trägt in sozialgesellschaftlich wertvoller und gemeinnütziger Weise zur Förderung von Jugendaustausch bei. Spenden an Intermundo unterliegen der steuerlichen Abzugsfähigkeit.





INTERMUNDO

Schweizerischer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch
Association fédérale suisse pour la promotion des échanges de jeunes
Associazione mantello svizzera per la promozione dello scambio inter giovanile
Associaziun da tetg svizra per la promoziun dals barats da giuvenils
Swiss umbrella association for the promotion of youth exchange

INTERMUNDO

Schweizerischer Dachverband
zur Förderung von Jugendaustausch
Gerbergasse 39
Postfach
CH-3000 Bern 13

T +41 (0)31 326 29 20

info@intermundo.ch
www.intermundo.ch